

# **Naruto, der Gott einer neuen Welt !?**

## **Narutos Schmerzen verwandeln sich in Wut, er will die Shinobi-Welt als "Gott" retten, doch was passiert wenn er auf einen anderen "Gott" trifft ?**

Von abgemeldet

### **Kapitel 4: Heimkehr und Aufbruch**

Kurz vor Konoha

"Wie geht es dir?", fragte Naruto als Hinata aufwachte. Er trug sie auf seinem Rücken und sie waren kurz vor Konohas Stadttor. "Gut. Eigentlich sogar ausgezeichnet. Nein. Was ist das? Ich höre ihn in mir!", sagte Hinata. "Antworte ihm. Er soll sich lieber gleich daran gewöhnen deine Anweisungen entgegenzunehmen, denn so wird das jetzt weiterlaufen!", sprach Naruto. Naruto hatte den Befehl zum Rückmarsch gegeben, nachdem Gaara im Akatsuki versteckt angekommen war und man ihm Shukaku mit einem stärkeren Siegel in ihm eingeschlossen hatte. Naruto bemerkte die Blicke der anderen. Was sie wohl dachten, fragte er sich. Waren sie froh, weil er den Nibi aufgeholt hatte oder verfluchten sie ihn, weil er Hinata zu einem Monster gemacht hatte. Hinata schien seine Gedanken zu ahnen. Sie lächelte ihm zu und schüttelte den Kopf. Narutos Laune stieg sofort wieder. Als Naruto Konohas Stadtportal durchquerte merkte er das an den Seiten der Straßen Bürger standen. Alle Bürger Konohas. Naruto wusste was jetzt kommen würde. Sie würden ihn beleidigen und beschimpfen, doch daran hatte er sich inzwischen gewöhnt. Er lief langsam weiter und dann plötzlich fing einer der Bürger an zu klatschen. Immer mehr fielen ein und aus dem Beifall wurden Bewunderungsrufe. Naruto grinste. Er drehte sich um und sah die restlichen Teammitglieder. Auch sie lachten, grinnten oder blieben gelassen. Shikamaru lachte. Neji blieb ruhig und Sasuke, Sasuke zeigte Emotionen. Er trug ein dickes Grinsen auf dem Gesicht. Naruto bekam sogar seine eigene Eskorte. Sasuke lief links von ihm, Hinata rechts, Yamato, Shikamaru und Neji liefen direkt hinter ihm. Naruto wurde sofort zu Tsunades Büro gebracht. Er klopfte und öffnete kurz daraufhin die Tür. Eine strahlende Tsunade sprang von ihrem Schreibtisch auf und umarmte Naruto. "Ich bin so stolz auf dich! Ich habe gehört was du ganz alleine geschafft hast!", sagte Tsunade. Dann wandte sie sich zu Hinata. "Und du. Du mutiges Mädchen. Das war eine selbstlose Tat wie ich sie nicht erwartet hätte.", sagte Tsunade. "Warum sind alle Bürger so begeistert? Wir haben doch nur ein Bijuu versiegelt?", fragte Naruto. "Naruto, das ist eine Mission die einen Schwierigkeitsrang der Stufe S hat. Bei so einer Mission rechnet man mit Verlusten von etwa der Hälfte aller Männer und du hast diese Mission

angeführt und es sogar geschafft das es nur ein paar leicht verletzte gibt!", erklärte Yamato. "Du hast sozusagen über Nacht Heldenstatus erreicht.", erklärte ihm Tsunade. "Es gibt allerdings noch ein kleines Problem. Es ist, nun ja Hinata. Das Problem ist dein Vater. Ich weiß noch nicht wie wir ihm beibringen sollen das seine erste Tochter ein Jinchuuruki ist. Aber das werden wir auch hinbekommen. Hinata, wenn wir, das heißt Yamato und ich, es deinem Vater beibringen wirst du nicht hier sein. Du wirst auf eine Trainingsreise geschickt um deine Bijuu-Kontrolle zu trainieren. dein Trainer wird Naruto sein. Ihr Drei begeht euch morgen schon nach Myobokuzan, dort werden nicht so viele Schäden entstehen falls sie außer Kontrolle gerät.", sprach Tsunade. "Wir Drei?, fragte Naruto. "Oh Ja, du wirst noch einen Schüler bekommen. Du wirst gleichzeitig sein Training überwachen und Hinatas. ihm musst du die Grundlagen des Shinobi erklären!", sagte Tsunade. "Sasuke, du wirst mit Neji, Shikamaru und Lee nach Oto aufbrechen und Orochimaru suchen. Außerdem erhaltet ihr den Extra Auftrag nach seinen Forschungsergebnissen zu suchen! Dieser Auftrag könnte auch euren Aufstieg in der ANBU bedeuten. Sasuke, du führst diese Mission an. Ihr brecht noch heute auf.", sagte Tsunade. "Und Jetzt geht!", war das letzte was sie sagte.

#### ANBU Gebäude, Versammlungshalle der Einheit ROOT

"Ihr seid die Besten meiner Einheit. Ich teile euch meine neusten Pläne mit, weil ich weiß das keiner von euch mich hintergehen würde. Wenn sich die nächste Möglichkeit ergeben sollte, töten wir Tsunade und ich übernehme das Amt des Hokage!", sprach Danzou zu seinen Leuten, die ihm alle erstaunt zuhörten. Die 20 ANBUs seiner Einheit, ROOT, waren ihm alle treu ergeben, das wusste er genau. Keiner würde ihn hintergehen. "Danzou-Sama, woher wisst ihr das ihr der nächste Hokage werdet?", fragte eine seiner Leute. "Ich habe meine Quellen aus dem Ältestenrat und außer mir gibt es nur noch einen und ich bin mir sicher die Leute würden mich für geeigneter halten als ihn. er ist nicht der Typ der Hokage sein sollte!", erklärte Danzou. "glaubt mir. Auf meiner Seite wird es euch an nichts fehlen. Und nun bereitet euch vor!", sprach Danzou und entließ die ROOT Mitglieder.

#### Büro der Hokage

"Tsunade-Sama, wir haben gerade einen Brief aus Suna erhalten. Wegen der Versiegelung der Bijuus verlangt Amegakure die sofortige Tagung des Kriegsrates. Der Kriegsrat findet in 5 Tagen in Suna statt, sie müssen sobald wie möglich los wenn sie rechtzeitig eintraffen wollen!", sprach Shizune auf die Hokage ein, die schon zur Tür rausgerannt ist. "Hol mir sofort Naruto her, seine und Hinatas Trainingsreise muss warten. Und Tobi soll auch her! Du kannst Hinata aber schon nach Myobokuzan schicken, Yamato soll sie begleiten.", erklärte sie Shizune als sie auf dem Platz vor dem Hokagegebäude standen. "Ich bin schon hier!", kam es von einer Bank und darauf saß Tobi. dann folge mir, ich erkläre dir nacher alles!", sprach sie und rannte mit ihm zu einem kleinen Nebengebäude. "Ich brauche sofort eine Leibgarde die mich nach Suna eskortiert. Naruto Uzumaki wird sie anführen, ich brauche aber noch 25 Leute außerdem müssen sie den Ältestenrat, Danzou und Hiashi Hyuuga benachrichtigen, sie begleiten mich auf der Reise. Schnell!", befahl sie einem Chunin. "und was soll ich mit ihnen?", fragte Tobi. "Du begleitest mich. Naruto wird dein Lehrer und nach dieser Mission begeht ihr euch nach Myobokuzan! Dort wird deine Shinobi Ausbildung beginnen!", erklärte ihm Tsunade.

## Tor von Konoha

"Seid ihr bereit? Dann los!", sagte Sasuke und sie liefen los in Richtung Otogakure. "Ich habe so eine Ahnung wo er stecken könnte. Sobald wir in Otogakure auftauchen gilt höchste Vorsicht. kurz bevor ich Orochimaru verließ rief er drei seiner stärksten Untergebenen zu sich. Sie sind nicht zu unterschätzen.", erklärte Sasuke die Situation. "Shikamaru, hast du schon einen Plan?", fragte Sasuke, er wusste das Shikamarus Qualitäten im denkerischen Bereich lagen. "Bisher nicht. Aber ich habe schon ein paar Ideen wie wir es anstellen könnten!", lächelte Shikamaru.

## Namikaze Anwesen, Haupthaus

Naruto lag in seinem Bett und schlief. Er dachte an Nichts, als es plötzlich an seiner Tür klopfte. Das Klopfen war eher ein Krachen was ihn sofort aufschrecken ließ. Er sprang im Treppenhaus die zwei Stockwerke hinunter und rannte sofort zur Tür. Er öffnete sie und sah eine keuchende Shizune vor sich stehen die ihn erst einmal anstarrte, da er nur eine Boxershorts anhatte. Seid wann hat er so einen tollen Körper, dachte Shizune, dann riss sie sich zusammen. "Naruto du musst dich sofort anziehen, der Kriegsrat tagt in Sunagakure und Tsunade will dich als Anführer ihrer Eskorte dabei haben. Hinata wird mit Yamato schon nach Myobokuzan aufbrechen und ihr Training beginnen, du folgst ihr nach sobald der Kriegsrat vorbei ist!", erklärte Shizune ihr plötzliches Auftauchen. "Sobald du fertig bist triffst du dich mit dem Rest der Gruppe am Haupttor!", war das letzte was sie sagte, dann verschwand sie in einer Rauchwolke. Sie hatte einen Schattendoppelgänger benutzt. "Toll, um 2 Uhr morgens geweckt werden damit man für den Hokage Babysitter spielt!", maulte Naruto während er sich bereitmachte und dann aufbrach.

## Otogakure

"Kabuto, mach alles bereit, wir verlassen Otogakure bald. Benachrichtige Suigetsu, Karin und Juugo. was mit dem Rest geschieht interessiert mich nicht!", erklärte Orochimaru. "Hatte das etwas mit unserem Gast zu tun?", fragte Kabuto. "Ja ich habe ein nettes Angebot unterbreitet bekommen und ich denke es ist Zeit das ich zu Akatsuki zurückkehre. Ich weiß inzwischen nicht mehr was ich mit den Sharingan wollte, wo ich doch die Augen GOTTES haben kann!", erklärte Orochimaru und lächelte hinterlistig. Kabuto verneigte sich vor seinem Meister und ging mit einem Lächeln auf den Lippen hinaus. Er hatte schon eine Idee was er anstellen sollte mit denen die nicht mitkommen würden. Die Gitter ihrer Kerkerstäbe ließen sich nicht durchbrechen und die Gefangenen würden bald Hunger bekommen, dachte er, mit einem grausamen Lächeln auf den Lippen, was dem Orochimarus Konkurrenz machte...